

Geschäftsleitung  
Cornelia Hiltbrunner  
Generalsekretärin  
cornelia.hiltbrunner@svse.ch

## Protokoll

Thema	<b>86. Delegiertenversammlung SVSE</b>
Ort, Datum, Zeit	<b>Hotel Restaurant Hofmatt, Münchenstein BL 20. November 2021, 10.30 Uhr</b>
Vorsitz	Ivo Stierli, Präsident, Wynigen
Protokoll	Cornelia Hiltbrunner, Generalsekretärin, Dornach
Simultanübersetzung	Philip Schenker, Marly
Verteiler	Gem. Verteilliste SVSE-Handbuch, Kap. 3.3
Datum	Münchenstein, 20. November 2021

## Traktandenliste

1. Wahl der Stimmzähler
2. Feststellen der Präsenz
3. Protokoll der DV vom 21.11.2020
4. Jahresbericht 2020 und Entlastung der GL/TK
5. Jahresrechnung 2020 und Bericht der Revisionsstelle
6. Beiträge 2022
7. Budget 2022
8. Anträge
9. Wahlen
10. Internationale Beziehungen
11. Nächste Tagungsorte
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Sponsoren:



## Stabübergabe Thomas Meier an Ivo Stierli

Thomas Meier eröffnet die 86. Delegiertenversammlung und richtet einige Worte an die Gäste und Delegierten, bevor er symbolisch den präsidentalen Stab an Ivo Stierli übergibt.

Thomas durfte eine wunderbare Zeit beim SVSE erleben. Viele Bekanntschaften national sowie international konnte er während seiner Zeit schliessen. Bedanken möchte er sich bei seinem ehemaligen Chef bei der SOB, Heiri Güttinger, welcher ihn jederzeit in der Ausübung seines Amtes unterstützte. Einen besonderen Dank richtet Thomas auch an Peter Lienhard. Peter war jeweils sein Vorgänger in den Ämtern als Generalsekretär und später auch als Präsident. Peter war für ihn eine wichtige Bezugsperson, ein Mentor und ist ebenso ein guter Freund geworden. Zum Dank erhalten beide ein kleines Präsent von Thomas.

Der grösste Dank gilt allerdings seiner Familie, vor allem seiner Frau Helena, welche heute leider nicht an der DV teilnehmen kann. Viele Stunden musste sie Thomas während seiner Amtszeit entbehren. Ohne ihre grossartige Unterstützung wäre es Thomas nicht möglich gewesen, sein Amt so lange auszuüben.

Thomas Meier gratuliert Ivo Stierli nochmals offiziell zur Wahl und wünscht ihm, dass er als Präsident dieselbe Unterstützung erhält, wie er sie geniessen konnte. Gutes Gelingen und alles Gute!

Ivo Stierli, Präsident des SVSE, begrüsst alle Gäste und Delegierte zur 86. Delegiertenversammlung und richtet seinen Dank an folgende Personen und Organisationen:

- Dem Gastgeber ESC Basel für die Vorbereitung und Durchführung, namentlich der Präsidentin des ESC Basel, Brigitte Meyer.
- Den beiden Ehrenpräsidenten des ESC Basel, Walter Glauser und Heinz Fritschi, welche Kaffee und Gipfeli vor der DV gesponsert haben.
- Der Gemeinde Münchenstein, welche den Apéro im Anschluss an die DV offeriert.
- Philip Schenker für die Simultanübersetzung.
- Dem SEV für die Bereitstellung der Übersetzungsanlage.

## Als Gäste werden begrüsst

Jeanne Locher-Polier	Gemeindepräsidentin Münchenstein BL
Markus Jordi	Leiter HR SBB
Viktor Hungerbühler	SBB Regionenleiter Basel und Mittelland
Jürg Hurni	Sekretär SEV Bern
Bruno Zeller	Branchenleiter öffentlicher Verkehr transfair
Manfred Baumann	VKES
Nikolas Zbinden	login Berufsbildung AG

sowie zahlreiche Ehrenmitglieder des SVSE.

Sponsoren:



---

## Grusswort von Jeanne Locher-Polier, Gemeindepräsidentin Münchenstein BL

Im Namen des Gemeinderates Münchenstein begrüsst Frau Jeanne Locher-Polier die Teilnehmenden der Delegiertenversammlung im Hotel-Restaurant Hofmatt in Münchenstein ganz herzlich.

Sie erzählt, dass die Lokalität, wo heute die Delegiertenversammlung stattfindet, der Bürgergemeinde Münchenstein gehört und ganz in der Nähe sich eine Überbauung befindet, welche von zahlreichen Eisenbahnerfamilien bewohnt werden. In Häusern der Baugenossenschaft des Bundespersonals, die 1947 gegründet wurde mit dem Ziel, neue und bezahlbare Wohnungen für die wohnungsknappe Stadt Basel zu schaffen.

Seit einiger Zeit verfügt die Gemeinde Münchenstein auch über den Uni-Sportcampus. Dort hat es nun auf 8'700m<sup>2</sup> Geschossfläche genügend Raum für die Themen Sportwissenschaft, Sportmedizin und Trainingswissenschaft. Der Campus zählt zum grössten zusammenhängenden Sportgebiet in ganz Europa.

Der Sport nimmt in der Gesellschaft einen verdienten und wichtigen Stellenwert ein, die Pandemie hat dies noch verstärkt gezeigt. Es zeigt sich auch während dieser Krise, wie wichtig der Vereinssport ist. Der SVSE ist mit den zahlreichen Sportvereinen und Sportarten sehr bedeutend. Das breite Spektrum an Vereinen und Sportangeboten ist grossartig. So freut es Frau Jeanne Locher-Polier, dass einige Mitglieder des SVSE das KuSpo (Kultur- und Sportzentrum) bereits kennen und gerade vor 14 Tagen das Eisenbahner-Fussball-Indoor-Turnier stattfand.

Frau Jeanne Locher-Polier wünscht dem SVSE weiterhin eine erfüllende und erfolgreiche Vereinsarbeit mit mehr Ein- als Austritten, sowie eine engagierte und positive Delegiertenversammlung mit guten Geschäften und ein paar gesellige Stunden in Münchenstein. Sie bedankt sich für die Einladung und für die Aufmerksamkeit.

## Präsidialansprache

Ivo Stierli hat das Amt des Präsidenten letzten November in einer schwierigen Zeit übernommen und er ist glücklich, dass er gemeinsam mit Thomas Meier die Stabübergabe heute doch noch persönlich durchführen konnte. Seine erste Geschäftsleitungssitzung als Präsident am 11. Dezember 2020 und die ersten vier Sitzungen in diesem Jahr fanden alle ohne physische Präsenz, dafür mittels virtuellen Videokonferenzen statt. Er sei froh darüber, dass er die GL-Kolleginnen und -Kollegen bereits gekannt habe, was die digitale Zusammenarbeit innerhalb der Geschäftsleitung sehr vereinfacht hat.

Ivo versichert, dass die GL trotz der Pandemie nicht in eine Starre verfiel, sondern die Geschäfte zielstrebig weiterführte. Auf der finanziellen Ebene konnte dem SVSE die Pandemie nicht viel anhaben und bis auf zwei Fälle (Schach und Wintersportcamp login) konnte sich der SVSE schadlos halten.

Ein grösseres Projekt, welches angepackt wurde, ist die Erneuerung der Mitgliederdatenbank. Dies mit dem Ziel, einerseits die Erstellung der Rechnungen mit QR-Code zu ermöglichen, andererseits den Sektionen eine intuitive und moderne Plattform für die Mitgliederverwaltung zur Verfügung zu stellen. Es ist allen bewusst, dass der Wechsel einer Datenbank mit einer Veränderung der Gewohnheiten einhergeht. Den Zustand, dass nur sehr wenige Sektionen die alte Datenbank zur Rechnungsstellung genützt haben, soll mit dem Wechsel verbessert werden. Das Bestreben der Geschäftsleitung ist es, sämtliche Sektionen für die Nutzung der

---

Sponsoren:



neuen Datenbank zu überzeugen. Der Umsetzungstermin ist per 1. Februar 2022 vorgesehen. Bruno Schmid, Mutationsführer, wird den Sektionen, wenn notwendig, individuell für Instruktionen zur Verfügung stehen.

Auf Basis des in Zusammenarbeit mit login entwickelten Jugendmarketingkonzepts und der Erkenntnis, dass dabei insbesondere die zahlreichen SVSE-Anlässe interessant sind, wird auch die Webseite auf den neuesten Stand gebracht und damit auch die SVSE-Anlässe attraktiver kommuniziert. Ein grosser Dank geht in diesem Zusammenhang an Franziska Müller, Leiterin Kommunikation und Christof Rimle, Webmaster SVSE.

Als Highlight dieses Jahres hat Ivo zwei Anlässe in guter Erinnerung. Einerseits der Ausflug der Ehrenmitglieder, den er als Gast begleiten durfte, bei besten Verhältnissen, einem tollen Programm und mit vielen guten Gesprächen. Andererseits der Präsidentenanlass im Golfclub Thun, wo sich erstmalig die Gelegenheit ergab, die Sektionspräsidenten persönlich begrüßen zu dürfen. Beim nachmittäglichen Puttingturnier war es ihm eine Freude, auf dem „Podest“ sämtliche 3 Landessprachen zum Turniererfolg gratulieren zu dürfen.

Persönlich zu denken gaben ihm jedoch die Rückmeldungen der Präsidenten anlässlich der Eröffnungsrunde zu ihrer aktuellen Situation in den Sektionen. Es ist alarmierend, dass viele Präsidenten keine Nachfolge finden und ihr Präsidentenamt trotz fortschreitendem Alter nicht an die nächste Generation übergeben können. Er sei sich sehr bewusst, dass die aktuelle Pandemiesituation einigen Sektionspräsidentinnen und -präsidenten als Anlass für den Rücktritt oder noch schlimmer, als Begründung für die Auflösung ihrer Sektion dienen kann. Er appelliere hiermit jedoch im Sinne der Mitglieder an die Bereitschaft, statt einer Auflösung der Sektion, eine Fusion mit einer anderen Sektion anzustreben. Dieser Prozess steht aktuell beim ESV Brugg-Windisch an, wo man noch vor zwei Jahren eine gelungene Delegiertenversammlung erleben durften.

Der ESV Brugg-Windisch führt aktuell Fusionsgespräche mit dem Sportverein Regionalverkehr Aargau, da der Vorstand lediglich noch mit zwei Personen (Kassierin/Mutationsführer und Aktuar) besetzt ist. Viel besser als jede Fusion wäre es natürlich, eine aktive Sektion mit gut besuchten Anlässen und einem vollständigen Vorstand im SVSE zu wissen.

Ivo Stierli ist überzeugt, dass in der Krise auch Chancen stecken und dass sich die sportlichen Eisenbahner:innen mit der neuen Normalität auch wieder den Sportvereinen zuwenden werden. Es gilt dabei die aktualisierten Plattformen Mitgliederdatenbank mit Eventmodul, die neue SVSE-Webseite sowie die Partnerplattform „SBB aktiv“ zu nutzen, um die potenzielle Zielgruppe zu erreichen. Und warum nicht einmal etwas Neues ausprobieren, mit der Chance, der Sektion einen neuen Schwung zu verleihen.

Ivo Stierli bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Die Beilagen zur Delegiertenversammlung mit der Traktandenliste wurden innerhalb der vorgeschriebenen Frist zugestellt. Die Bestimmungen der Statuten sind somit erfüllt.

Es wird keine Änderung in der Traktandenliste gewünscht.

## 1. Wahl der Stimmenzähler

Für die offenen Abstimmungen im Saal wird gewählt:

Geri Pfister	SVSE Engelberg
Jakob Brändli	ESV Brugg-Windisch

Als Verantwortliche des Stimmbüros wird Cornelia Hiltbrunner, Generalsekretärin gewählt.

Die Delegierten sind mit den Vorschlägen einverstanden.

## 2. Feststellen der Präsenz

Für die Abstimmungen gelten:

Anwesend sind	26	Sektionen
mit	123	Stimmen
<u>Ehrenmitglieder</u>	<u>8</u>	<u>Stimmen</u>
<b>Total</b>	<b>131</b>	<b>Stimmen</b>
absolutes Mehr	66	Stimmen
2/3-Mehrheit	88	Stimmen

## 3. Protokoll der DV vom 21. November 2020

Das Protokoll der schriftlich durchgeführten DV vom 21. November 2020 wird einstimmig genehmigt.

An dieser Stelle wird der Verfasserin des Protokolls, Cornelia Hiltbrunner, Generalsekretärin, herzlich gedankt.

## Totenehrung

Zu einem natürlichen Lebensverständnis gehört auch das Wissen um die Endlichkeit des Lebens. Stellvertretend für alle verstorbenen Kameradinnen und Kameraden möchte der Präsident einen verstorbenen Kamerad erwähnen. Am 6. März 2021 verstarb Heinz Pfäffli, Präsident des ESV Burgdorf, völlig unerwartet im 53. Altersjahr.

Mit einer Schweigeminute wird an alle Verstorbenen gedenkt.

Sponsoren:



---

#### 4. Jahresbericht 2020 und Entlastung der GL und L TK

Der Jahresbericht 2020 wurde mit dem SVSE Versand im Juni zugesandt.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen und der GL und L TK Entlastung erteilt.

##### **Grussbotschaft von Jürg Hurni, Sekretär SEV**

Jürg Hurni begrüsst die Anwesenden und freut sich sehr, dass er nach einer längeren Pause wieder einmal an einer Delegiertenversammlung des SVSE anwesend sein darf. Er möchte nochmals Thomas Meier Danke sagen für sein langjähriges Engagement beim SVSE und auch Ivo Stierli zur Wahl zum neuen Präsidenten gratulieren. Es freut Jürg Hurni auch, dass er die Grüsse aus der Geschäftsleitung des SEV überbringen darf. Giorgio Tuti, Präsident des SEV wünscht allen eine schöne und erfolgreiche Versammlung.

Nach einem Jahr Unterbruch und ohne Kontakt freut sich Jürg Hurni, wieder gute Kolleginnen und Kollegen sowie Freunde physisch treffen zu können. Er hat sich gefragt, welche Auswirkungen diese Zeit für uns alle gehabt hat. Die vergangenen 18 Monate haben der Gesellschaft gezeigt, wie verletzlich das System ist, ökonomisch, gewerkschaftlich, beim öffentlichen Verkehr aber auch im Sport. Es war ein Schock und eine wahnsinnige Umstellung für Millionen von Menschen, dass gefühlt jegliches Vergnügen gestrichen werden musste. Sitzungen, Treffen oder Sport fanden virtuell statt. So kann man auch beispielsweise Radfahren in der Wohnung. Dazu eine Anekdote von einer australischen Athletin, welche zuhause auf dem Hometrainer virtuell an einem Rennen teilnahm und an zweiter Position lag, als plötzlich ihr Ehemann ins Wohnzimmer trat und über das Kabel stolperte und die Athletin so das Rennen aufgeben musste.

Auch wenn im Sport die Digitalisierung Einzug gehalten hat, e-Sport hat sich ja schon etabliert, glaubt Jürg Hurni weiterhin an die Sportverbände. Für den SEV war und ist es immer noch sehr wichtig, den SVSE dabei zu unterstützen. Diese Pandemie hat aber gezeigt, dass auch sportlich aktive Menschen machtlos gegenüber dem Virus sind. Daher mahnt er zu Vorsicht und Schutz.

Jürg Hurni bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wünscht allen weiterhin gute Gesundheit und eine erfolgreiche Delegiertenversammlung.

---

Sponsoren:



## 5. Jahresrechnung 2020 und Bericht der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung samt Kommentar des Leiters Finanzen wurde, zusammen mit der Einladung zur DV, rechtzeitig zugestellt. Die Revisionsstelle setzte sich für die Jahresrechnung 2020 aus den Sektionen ESV Winterthur und dem ESC Soldanella Zürich sowie dem SEV Bern zusammen.

Die Jahresrechnung 2020 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 1'004.99 und der Bericht der Revisionsstelle werden einstimmig genehmigt.

Ivo Stierli dankt den Revisoren Gianni Mazza, Irene Reinstadler und Sia Pollari sowie dem Leiter Finanzen, Martin Sonnenmoser für ihre Arbeit und richtet einen besonderen Dank an die Geschäftsleitung SBB AG, die Privatbahndirektionen, den SEV und an all jene Sponsoren und Gönnern, welche das Bestreben für eine sinnvolle und gesunde Freizeitgestaltung unterstützt haben.

## 6. Beiträge 2022

Die Geschäftsleitung SVSE beantragt die Mitgliederbeiträge 2022 gegenüber dem Jahr 2021 unverändert zu belassen:

- Sektionspauschale CHF 75.00
- Mitgliederpauschale CHF 6.00 / pro Mitglied
- Einzelmitglied CHF 50.00

Die Beiträge für 2022 werden einstimmig angenommen.

## 7. Budget 2022

Das Budget für das Jahr 2022 sieht einen Ausgabenüberschuss von CHF 9'775.00 vor. Auch für den SVSE ist es zunehmend schwierig geworden, Sponsoren zu finden. Dank der grossen Unterstützung der SBB, insbesondere durch Markus Jordi, gelingt es dem SVSE immer wieder diese budgetierten Verluste so gut es geht aufzufangen. Wie jedes Jahr wird aber auch im Jahr 2022 mit allen Mitteln versucht, durch diverse Sparmassnahmen den budgetierten Defizitbetrag so klein wie möglich zu halten.

Das Budget 2022 wird einstimmig genehmigt.

## 8. Anträge

Von den Sektionen sind keine Anträge eingegangen.

Die GL SVSE hat ebenfalls keine Anträge.

Sponsoren:



---

## 9. Wahlen

Gemäss den Statuten werden die GL-Mitglieder und die Leiter der verschiedenen technischen Kommissionen an der DV für eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt, und zwar in den geraden Jahren. Somit stehen in diesem Jahr keine Neu- oder Bestätigungswahlen an.

Für die offene Stelle der Leiterin Marketing oder des Leiter Marketing in der Geschäftsleitung konnte leider trotz intensiver Bemühungen niemand gewonnen werden.

### 9a) Wahlen Leiter Technische Kommission

In der technischen Kommission Tischtennis besteht infolge des Rücktritts von Boris Maracic als Leiter TK eine Führungslücke, weshalb hier eine Ersatzwahl vorzunehmen ist.

Folgende Person stellt sich als neuer Leiter TK zur Verfügung:

Tischtennis	Alexander Schwartz	ESV Winterthur
-------------	--------------------	----------------

Der vorgeschlagene Kandidat wird einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation!

### Wahl der Revisionsstelle

Die Sektion ESV Winterthur scheidet nach ihrer Tätigkeit in der Revisionsstelle statutengemäss aus. Für die geleistete Arbeit in Zusammenarbeit mit dem Leiter Finanzen, dankt der Präsident der Sektion ganz herzlich.

Die an der letzten DV gewählte Sektion ESC Soldanella Zürich bleibt ein weiteres Jahr im Amt. Neu ist gemäss Reihenfolge im Sektionsverzeichnis die Sektion Swiss Rail Golf Club an der Reihe, da die Sektion SVSE MOB Zweisimmen heute nicht anwesend ist.

Die Delegierten wählen einstimmig die Sektion Swiss Rail Golf für 2 Jahre in die Revisionsstelle.

## 10. Internationale Beziehungen

### USIC Meisterschaften 2022

Im nächsten Jahr werden drei SVSE-Delegationen an USIC-Meisterschaften, das sind die Europameisterschaften der Eisenbahner, teilnehmen:

- Cross Country in Weissrussland
- Schiessen in Frankreich
- Tischtennis in Indien

---

Sponsoren:



---

## USIC Meisterschaft 2023

- Langlauf in Tschechien

Weiter wird der SVSE in sechs verschiedenen Sportarten die 3/-6-Ländertreffen besuchen.

## USIC-Trophy 2018-2019

Mit Freude darf hier Ivo Stierli den Erfolg der Schweiz mit dem Gewinn der USIC-Trophy in beiden Kategorien Frauen (mit 4 Disziplinen: Marathon, Ski alpin, Leichtathletik, Orientierungslauf) und Herren (8 Disziplinen: Marathon, Rad, Ski alpin, Tennis, Volleyball, Leichtathletik, Orientierungslauf und Fussball) kommunizieren.

Die USIC-Trophy besteht nebst der Siegerurkunde aus einer Dampflokomotive aus Kristallglas, hergestellt in einer traditionellen tschechischen Glasmanufaktur – ein wahres handwerkliches Kunstwerk und Bijou.

Es ist für Ivo Stierli eine Ehre, die beiden Trophäen an den ehemaligen Präsidenten Thomas Meyer und den Sportchef Remo Gatti zu überreichen, da beide in ihrer Funktion massgeblich zum Gewinn der USIC-Trophy beigetragen haben.

## **11. Nächste Tagungsorte**

Für die 87. DV im Jahr 2022 wurde bereits letztes Jahr die Sektion EWF Herisau gewählt.

Für die 88. Delegiertenversammlung 2023 liegt eine Bewerbung der Sektion ESV Rheintal-Walensee vor.

Die Sektion ESV Rheintal-Walensee wird einstimmig von der Versammlung gewählt.

Die Daten der nächsten Delegiertenversammlungen SVSE:

87. DV SVSE: Samstag, 19. November 2022 in Wattwil SG, (EWF Herisau)

88. DV SVSE: Samstag, 18. November 2023 (ESV Rheintal-Walensee)

---

Sponsoren:



---

## Grusswort von Markus Jordi, Leiter HR SBB

Markus Jordi begrüsst die Teilnehmenden der Delegiertenversammlung und überbringt die besten Grüsse aus der Konzernleitung der SBB.

Markus Jordi hat sich ausserordentlich auf den heutigen Tag gefreut. Manchmal sei es gut etwas zu entbehren, dann wird einem umso mehr bewusst, was man hat.

Die letzten 22 Monate sei eine Zeit der Bewährung gewesen. Die Versorgung der Schweiz wurde durch die SBB sichergestellt. So hat die SBB im letzten Jahr soviel WC-Papier wie noch nie transportiert. Dennoch haben diese Monate auch grosse Spuren hinterlassen. Die finanzielle Last ist gross. Als Vertreter der SBB und als Mitglied der Konzernleitung muss er sagen, dass bis dato rund zwei Milliarden Verluste eingefahren wurde. Diese Last, welche die SBB vom Bund als Darlehen erhalten hat, wird die SBB noch über Jahre hinweg beschäftigen. Markus Jordi ist aber fest davon überzeugt, dass der Konzern intelligent mit dieser Situation umgehen wird.

Markus Jordi macht sich zunehmend Sorgen über die Aggressionen, befeuert durch die sozialen Medien, während dieser Corona Krise. Auch erachtet er die Individualisierung des Sportes als eine Gefahr für das Vereinsleben. Dabei erwähnt er nochmals die Anekdote von Jürg Hurni von der Radrennfahrerin im Wohnzimmer.

Auch der SVSE hat gezeigt, dass er schwierige Zeiten überstehen kann. Die Strukturen im Verband haben getragen. Es wurde viel Flexibilität gezeigt und das ist letztlich der Grund dafür, dass man bis dato ohne grossen Blessuren durch diese Krise gegangen ist. Wenn er jedoch in die Runde schaut, stellt er fest, dass es wichtig ist, junge Menschen in die Vereine zu holen. Es gehört nun zu den Hauptaufgaben, Nachfolger zu suchen und vakante Stellen wieder zu besetzen.

Markus Jordi ist jedoch zuversichtlich und vertraut auf die kompetente und engagierte Geschäftsleitung, dass sie die Veränderungen mit wachen Augen verfolgen und die Krise überstehen werden. Es werden wieder Zeiten kommen, in der Solidarität und Gemeinschaftssinn gefragt ist und der SVSE dann zur Stelle ist.

Markus Jordi bedankt sich zum Schluss nochmals bei Thomas Meier für seine langjährige Arbeit beim SVSE. Ebenso möchte er Ivo Stierli danken, dass er sich als Präsident des SVSE zur Verfügung gestellt hat. Er sichert ihm volle Unterstützung während seiner Amtszeit von Seiten SBB zu, damit er erfolgreich den SVSE führen kann. Auch bedankt er sich bei den Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsleitung für die professionelle, strukturierte Arbeit. Ebenso allen guten Geistern, die zum erfolgreichen Funktionieren dieses Verbandes beitragen.

Er wünscht allen Teilnehmer:innen noch eine erfolgreiche Delegiertenversammlung, eine gute Heimreise und alles Gute für die Zukunft.

---

Sponsoren:



## 12. Ehrungen

### Sektionsjubiläum

2020 feierten folgende Sektionen ein Jubiläum:

ESC St. Gallen	75 Jahre
SVSE MOB Zweisimmen	75 Jahre

Da die Sektion SVSE MOB Zweisimmen nicht anwesend ist, bittet der Präsident den Sektionsvertreter von ESC St. Gallen, Rolf Studer, nach vorne zu kommen, um ihn mit einer Pfeffermühle vom SVSE ehren zu können. Den Geburtstagsbatzen von der SBB wurden beiden Sektionen bereits letztes Jahr auf das Konto überwiesen.

2021 feiern oder feierten folgende Sektionen ein Jubiläum:

ESV Chur	75 Jahre
ESC Erstfeld	75 Jahre
CSC Neuchâtel	75 Jahre
SVSE Simplon	75 Jahre

Der Präsident bittet die Sektionsvertreterin bzw. Sektionsvertreter des ESV Chur, Nicolo Jäger, CSC Neuchâtel, Marcel Allimann und SVSE Simplon, Cornelia Gemmet, nach vorne zu kommen, um auch sie mit einer Pfeffermühle vom SVSE und dem Geburtstagsbatzen von der SBB ehren zu können. Der abwesenden Sektion ESC Erstfeld wird der Jubiläumsbatzen auf das Konto überweisen.

Der Präsident gratuliert allen Sektionen zum Jubiläum und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

### Ehrenpräsident

Der Einsatz eines Ehrenpräsidenten hat im SVSE eine lange Tradition. Nach dem Verlust des Ehrenpräsidenten Werner Dittli im Jahr 2019 war dieses höchste Ehrenamt nicht mehr besetzt. Die Geschäftsleitung hat sich um die Nachfolge von Werner gekümmert und freut sich, diese Person heute durch Thomas Meier vorstellen zu lassen.

Heiri Güttinger, EWF Herisau

Laudatio: Thomas Meier

Im Alter von 17 Jahren trat Heiri Güttinger im Jahr 1974 dem EWF Herisau bei. In diesen bis heute insgesamt 47 Jahren hinterliess Heiri nachhaltige Spuren. Seine steile Karriere im EWF und beim SVSE begann im Jahr 1981. In diesem Jahr amtete er nämlich als OK-Präsident der Eisenbahner-Skitage in Unterwasser. Bereits ein Jahr später, 1982, wurde Heiri, noch nicht ganz 25 Jahre jung, an der Delegiertenversammlung in Zug zum jüngsten Sportvertreter gewählt. Er stand fortan der Sportabteilung Ski vor. Im Jahr 1990 erklomm Heiri die oberste Leitersprosse und wurde in Chiasso zum Präsidenten SVSE gewählt. In seiner 12-jährigen Amtszeit welche 2002 endete, fanden sechs internationale Anlässe (USIC-Meisterschaften und STK-Sitzungen), unter anderem die goldigen Tage von Leukerbad, in der Schweiz statt.

Sponsoren:



Neben sportlichen Highlights prägte Heiri seine Amtszeit auch mit Anpassungen der Verbandsstrukturen. So fand 1996 eine erste sanfte Öffnung des SVSE statt, welche im Jahr 2000 erweitert wurde und neu allen Mitgliedern ermöglicht an SVSE-Anlässen teilzunehmen, auch ohne bei einer öV-Unternehmung zu arbeiten. Im selben Jahr wurde der SVSE umbenannt und die neue Führungsstruktur umgesetzt, welche bis heute Bestand hat.

Nach seinem Rücktritt als Präsident wurde Heiri gleich in den damaligen Begleitausschuss, dem heutigen Patronatskomitee, gewählt. In dieser Netzwerk- und Beraterfunktion blieb Heiri bis zur DV 2014. In diesem Amt stand Heiri immer mit Rat und Tat zu Verfügung und begleitete die Geschäftsleitung mit wohlgesinnten und falls notwendig auch mit kritischen Worten. Auch Thomas persönlich konnte und durfte in seiner Zeit als Generalsekretär und vor allem als Präsident immer wieder von der Erfahrung und Menschenkenntnis von Heiri profitieren, egal ob morgens um 6 Uhr in seinem Büro oder abends per Telefon.

Für seine enormen Verdienste für den SVSE, aber auch seine Tätigkeit für die USIC, wurde Heiri an der DV im Jahr 1999 die SVSE-Ehrenmitgliedschaft verliehen. Eine wahrlich grosse Persönlichkeit im SVSE! Thomas ist stolz, dass er einige Jahre an seiner Seite lernen und gestalten durfte.

Auch heute noch, obwohl in keinem offiziellen Amt mehr, ist er immer noch sehr mit dem SVSE verbunden. So «managt» er zum Beispiel mit viel Humor und Gespür die SVSE-Ehrenmitglieder. Bereits im vergangenen Jahr habe Thomas als damaliger Präsident und die Geschäftsleitung entschieden, dass man ihm auf spezielle Art und Weise Danke sagen und ehren möchte.

In Anerkennung seiner überaus grossen Verdienste für den Sportverband hat Thomas die Ehre, Heiri Güttinger die Funktion des Ehrenpräsidenten des SVSE zu verleihen.

Heiri Güttinger wird von den Anwesenden für diese Ehrung mit einem tosenden Applaus bestätigt.

### Ehrenmitglieder

Persönlichkeiten, die sich um den Eisenbahnersport in hervorragender Weise verdient gemacht haben, können auf Antrag durch die DV zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Die Ehrenmitgliedschaft wird Persönlichkeiten verliehen, welche sich in besonderem Masse für den SVSE verdient gemacht haben, sei es

- als Gönner und Förderer des Verbandes,
- als langjähriger, aktiver und wertvoller Funktionär oder
- für sportliche Höchstleistung im SVSE.

Nachfolgend stellt die GL zwei Persönlichkeiten vor, die diesen Ansprüchen gerecht werden und den Status einer Ehrenmitgliedschaft im SVSE verdienen.

Sponsoren:



---

Thomas Meier, ESC St. Gallen

Laudatio: Peter Lienhard

Es ist für Peter Lienhard eine Ehre, an dieser Stelle, im Auftrag der Geschäftsleitung SVSE, seinen langjährigen Weggefährten Thomas Meier offiziell als ehemaligen Generalsekretär und Präsidenten nach 18 intensiven Jahren für den SVSE verabschieden zu dürfen. Aus bekannten Gründen 1 Jahr später als geplant.

Thomas Meier wurde 2002, an der DV in Herisau als Generalsekretär in die Geschäftsleitung des SVSE gewählt, als seinen Nachfolger, weil Peter an gleicher Stätte zum Präsidenten gewählt wurde. Weshalb er das erwähne? Ganz einfach, weil Thomas mit der Annahme dieser Wahl, seine Aussage gegenüber Peter wahrgemacht hat: "Wenn du Präsident wirst, übernehme ich den GS".

Thomas war für die Geschäftsleitung und den SVSE ein Glücksfall! Er war und ist es auch heute noch, ein Mann der Taten, nicht der Worte. Dies bewies er bereits als GS SVSE dauerhaft. Er hat in den vergangenen achtzehn Jahren aber auch immer wieder erkannt, wann er Verantwortung übernehmen muss, beispielsweise 2012, als er sich, in einer schwierigen Phase des SVSE, in Olten zum Präsidenten wählen liess.

Unzählige Spezialeinsätze hat er in seiner Amtszeit geleistet, wie zum Beispiel als OK-Mitglied bei der USIC-Meisterschaft Schiessen 2006 in Zürich oder anlässlich der verschiedenen Veranstaltungen zu den 75 Jahr-Feierlichkeiten des SVSE 2007. Thomas hat es aber auch immer wieder verstanden, seine Vorstellungen und Ideen in der Geschäftsleitung einzubringen, unter anderem bei der Mitarbeit im Projekt «Zukunft SVSE».

Weitere erwähnenswerte Meilensteine waren

- 2004 mit der ersten Teilnahme an einem Kongress der USIC in Quibéron (F), zu der es auch noch eine kleine Anekdote gibt: Da wurden Emilie und Peter Lienhard von den Delegierten darauf angesprochen, ob sie mit Thomas und Helena ihre Kinder mitgebracht haben. Das Erstaunen war gross als sie erklärten, dass es nicht ihre Kinder seien, sondern der Generalsekretär des SVSE mit seiner zukünftigen Frau.

weiter fielen in seine Amtszeit

- 2010 die USIC Meisterschaft Marathon in Tenero
- 2011 die USIC Sitzung der ständigen technischen Kommission Sport in Luzern
- 2017 die USIC Meisterschaft Badminton in Bern
- 2018 das USIC General Meeting in St. Gallen
- Teilnahme und Organisation von unzähligen Koordinationssitzungen der Euro-Group in verschiedenen Ländern und in der Schweiz

Und zum Dessert wurde ihm, als Abschluss seiner Präsidentschaft auch noch das Corona-Virus serviert, das seine ordentliche Verabschiedung im vergangenen Jahr verhinderte. Dazu meinte Thomas, der 2020 seine letzte Delegiertenversammlung noch sehr gerne selbst geleitet hätte: „Der komische Abschied passt schon. Ich bin seinerzeit auch komisch zum Amt des Präsidenten gekommen!“

---

Sponsoren:



---

Peter bedankt sich nochmals persönlich bei Thomas für seinen tollen und unermüdlichen Einsatz für den SVSE in den vergangenen 18 Jahren, den er mit seiner letztjährigen Wahl ins Patronatskomitee in etwas ruhigere Gewässer verlegt hat. Er bedankt sich dafür, dass er damit den SVSE mit seiner immensen Erfahrung und seinem Wissen weiterhin unterstützt. Ein herzliches Dankeschön geht aber auch an seine Familie, die ihn viele Stunden für den SVSE entbehren musste und für die er jetzt wieder mehr Zeit findet.

Da reicht ein kleines Präsent zum Abschied als ehemaliger GS und Präsident selbstverständlich nicht! Getreu dem Motto „Ehre wem Ehre gebührt“, schlägt ihn die GL SVSE, für seine ausserordentlichen Verdienste zur Ernennung als Ehrenmitglied des SVSE vor.

Thomas Meier wird von den Anwesenden für diese Ehrung mit einem tosenden Applaus bestätigt.

John Léchenne, CSC Neuchâtel  
Laudatio: Remo Gatti

John Léchenne, ehemaliger Leiter TK Volleyball, übernahm die Funktion als Leiter TK Volleyball nach seiner Wahl am 12. Mai 1999 in Burgdorf. Bis zu seinem Rücktritt an der DV im Jahre 2020 leitete er die Geschicke dieser Sportart mit grossem Erfolg.

Die jährlich stattfindende SVSE-Schweizermeisterschaft war und bleibt jedes Mal ein Highlight sowie ein grosses Fest der Volleyball-Familie, an der jeweils toller Sport geboten wird. Ebenfalls grosse Erfolge konnte John in all den Jahren mit seiner Nationalmannschaft feiern. Das letzte Mal vor zwei Jahren in Albena (Bulgarien), als er mit seinem Team an den USC-Meisterschaften den bravourösen, vierten Schlussrang erreichte.

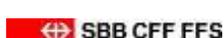
Was Remo besonders hervorheben möchte: John hat sich für den Volleyball im SVSE immer selbständig und aktiv eingesetzt und mit allen Beteiligten ein gutes Verhältnis gepflegt. Ab und zu suchte die GL Unterstützung durch die Sportarten bei Anlässen. Wie könnte es anders sein: John hat sich mehrfach bereit erklärt bei Lehrlings- und login-Sporttagen mitzuhelfen oder den Volleyball an regionalen Sporttagen zu präsentieren.

John hat mit dem SVSE Volleyball viel erreicht, diesen national und international weitergebracht und schöne Erfolge erzielt. Für seinen Einsatz bedankt sich Remo im Namen der SVSE-Volleyballer und der ganzen SVSE Familie herzlich bei John.

Für seine sportliche, private wie berufliche Zukunft wünscht er ihm alles Gute. Und es freut Remo und er weiss, ihn an einem der nächsten Volleyball-Anlässe begrüßen zu dürfen. Für den vorbildlichen und ausserordentlichen Einsatz zugunsten des SVSE dankt er John ganz herzlich.

---

Sponsoren:



In Anerkennung seiner grossen Verdienste für den Sportverband stellt die Geschäftsleitung SVSE den Antrag John Léchenne die Ehrenmitgliedschaft des SVSE zu verleihen.

John Léchenne wird von den Anwesenden für diese Ehrung mit einem tosenden Applaus bestätigt.

Beide neu gewählten Ehrenmitglieder erhalten das Ehrenmitgliedsabzeichen, eine Urkunde sowie eine Zinnkanne und Blumen.

### Verabschiedung

Folgende Mitglieder wurden bereits 2020 verabschiedet:

Thomas Meier	Präsident	8 Jahre
John Léchenne	L TK Volleyball	21 Jahre

Da diese beiden Kollegen vorher bereits zu Ehrenmitglieder ernannt wurden, gibt es bei diesen Verabschiedungen nicht mehr viel hinzuzufügen. Vielen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit für den SVSE und für die Zukunft nur das Beste.

Folgende Mitglieder werden heute von der Versammlung verabschiedet:

Boris Maracic	L TK Tischtennis	10 Jahre
Thomas Kraus	TK Schach	12 Jahre
Ralph Weber	TK Fussball	10 Jahre

Der Präsident bedankt sich bei den Zurückgetretenen in Abwesenheit herzlich für ihren Einsatz im SVSE und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

### Austritt Sektion

CSC Chablais (2006-2020)

Der Austritt des CSC Chablais erfolgte per Ende 2020 infolge Inaktivität.

### Ehrungen

Folgende Mitglieder werden aus dem vergangenen Jahr 2020 für ihre Arbeit im Verband geehrt:

Vreni Jossen	TK Wintersport	20 Jahre
Philip Schenker	Ressort Romandie	10 Jahre

Sponsoren:



Folgende Mitglieder werden in diesem Jahr für Ihre Verbandstätigkeit geehrt:

Beat Jakob	L TK OL	30 Jahre
Marco Stettler	TK Laufsport	20 Jahre (nicht anwesend)
Hans Stocklin	Ressort Material	20 Jahre
Jürg Ritz	L TK Laufsport	20 Jahre
Simona Wyrsch	TK Wintersport	10 Jahre (nicht anwesend)
Mirko Frizzarin	TK Fussball	10 Jahre (nicht anwesend)
Daniel Hirschi	Ressort Romandie	10 Jahre (nicht anwesend)
Modeste Jossen	TK Wintersport	10 Jahre
Boris Maracic	L TK Tischtennis	10 Jahre (nicht anwesend)

Die GL SVSE gratuliert allen Funktionären zum Jubiläum und dankt ihnen für den grossen Einsatz in den vielen Jahren und überreicht den Anwesenden ein kleines Geschenk.

### 13. Verschiedenes

Der Präsident informiert die Anwesenden über folgende Punkte:

- Die GL SVSE hat sich für einen Wechsel des Anbieters unserer Mitgliederdatenbank entschieden. Die Sektionen wurden von Mutationsführer Bruno Schmid bereits darüber informiert und sind hoffentlich fleissig am Testen. Die Vorarbeiten laufen zurzeit, so dass die Umstellung per 1. Februar 2022 erfolgen kann. Die neue Datenbank wird intuitiver zu pflegen sein und nebst einem Finanzmodul mit QR-Code-ESR auch ein Modul enthalten, um Anlässe zu koordinieren. Ivo Stierli appelliert an dieser Stelle an die Sektionen, die neue Datenbank zwingend für ihre Mitgliederbewirtschaftung und Rechnungsstellung zu nutzen, was in der Vergangenheit leider nicht überall der Fall war. Nur so kann die getätigte Investition auch einen entsprechenden Nutzen stiften.
- Ebenfalls per Frühjahr 2022 wird unter der Leitung von Franziska Müller, Leiterin Kommunikation, die SVSE-Webseite auf den neusten Stand bringen und ab dann eine moderne und attraktive Internetplattform zur Verfügung stellen.
- Das Datum des nächsten Präsidentenanlasses 2022 steht noch nicht fest. Dies wird den Präsident:innen sobald wie möglich mitgeteilt.
- Am Samstag, 10. September 2022 findet in Bern Wankdorf ein SVSE-Event in der Form eines multisportiven Teamturniers mit einer Überraschungssportart statt. Bitte diesen Termin in der Agenda 2022 notieren. Weitere Details folgen zu einem späteren Zeitpunkt von Liliane Häusler, Leiterin Events

Sponsoren:



---

### **Grussworte von Brigitte Meier, Präsidentin ESC Basel**

Brigitte Meyer begrüsst alle Delegierte, Ehrengäste und Ehrenmitglieder im schönen Münchenstein, nachdem im letzten Jahr die Delegiertenversammlung kurzfristig ausfallen musste. Sie bedankt sich nochmals herzlich für die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Münchenstein, welche im Anschluss auf der Galerie den Aperitif offeriert.

Sie wünscht allen gute und angeregte Gespräche während des Mittagessens und danach eine angenehme Heimreise.

Der Präsident Ivo Stierli bedankt sich bei allen Gästen und Delegierten für die aktive Teilnahme und das Interesse an der Arbeit des SVSE, den Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsleitung, der technischen Kommissionen, den Ressortmitarbeitern und allen Funktionären für Ihre Arbeit im Berichtsjahr. Ebenfalls gilt sein Dank der Sektion ESC Basel, namentlich Brigitte Meyer, für die Übernahme, Organisation und Durchführung der 86. Delegiertenversammlung.

Um 12.25 Uhr schliesst der Präsident die 86. Delegiertenversammlung und bittet im Namen des ESC Basel zum Apéro.

Schweizerischer Sportverband  
öffentlicher Verkehr



Cornelia Hiltbrunner  
Generalsekretärin

---

Sponsoren:

